

**Gelebte Transparenz
in der Marktgemeinde
Perchtoldsdorf:**

ONLINE-ÜBERTRAGUNG DER GEMEINDERATSSITZUNGEN



**Gemeinsam mit Canon und dem Telekommunikations-
spezialisten Kapsch Business-Com, die bereits über viel
Know-how durch die Livestreaming-Installation der Stadt
Wien verfügten, konnte kurzfristig eine Gesamtlösung
aus Audio und Video, Streaming- und Cloudtechnologien
angeboten und implementiert werden**

„Wir streben eine möglichst große
Transparenz der politischen Entschei-
dungsprozesse an“, erläutert Bürger-
meister Martin Schuster die Zielset-
zung des Projektes „Videostreaming“
der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

„Obwohl es ja öffentliche Sitzun-
gen sind, haben die Bürgerinnen
und Bürger doch manchmal den
Eindruck, dass alles im Gemeinde-
rat „hinter verschlossenen Türen“
geschieht. Darum und auch, um den
modernen Medien Rechnung zu tra-
gen, wollten wir die Sitzungen online
übertragen.“

Mit diesem Anliegen wandte sich Michael Zaunbauer, IT-Leiter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf an den Softwarepartner gemdat. Dieser holte die Canon Austria ins Boot.

Gemeinsam mit Canon und dem Telekommunikationsspezialisten Kapsch BusinessCom, die bereits über viel Know-how durch die Livestreaming-Installation der Stadt Wien verfügten, konnte kurzfristig eine Gesamtlösung aus Audio und Video, Streaming- und Cloudtechnologien angeboten und implementiert werden; die Gemeinde Perchtoldsdorf konnte auch hinsichtlich der optimalen Positionierung der Geräte im historischen Sitzungssaal beraten werden. Gestreamt wird über ein Cloudservice der Kapsch, um ausreichende Bandbreite und Modularität zu gewährleisten, denn es ist nicht vorhersehbar, wie viele Zuschauer gleichzeitig live dabei sein wollen.

Zu empfangen ist der Livestream auf beliebigen Endgeräten vom PC, Tablet oder Smartphone aller Betriebssysteme bis hin zu internettauglichen TV-Geräten. Für das Streaming-Archiv nutzt Perchtoldsdorf die Videoplattform Vimeo. „Die jährlichen Kosten liegen unter 100 Euro und wir belasten dadurch nicht unsere eigenen Server“, erläutert IT-Leiter Michael Zaunbauer.



Für eine möglichst einfache Bedienbarkeit wurde im Auftrag von Perchtoldsdorf eine App entwickelt, über die die Übertragung via Smartphone/Tablet an- und abgestellt werden kann. „Wir wollen die Kosten möglichst niedrig halten, daher war es eine wichtige Anforderung unsererseits, dass kein Techniker bei den Sitzungen anwesend sein muss“, betont Herr Zaunbauer. Damit für alle Beteiligten Klarheit herrscht, wird den Gemeinderäten über ein Lichtsignal angezeigt, ob die Kamera läuft oder nicht.

Die Übertragung der ersten Gemeinderatssitzung hat bereits sehr gut funktioniert, rund 250 interessierte Zuschauer konnten am PC, Tablet oder Handy alles live miterleben. Über die Homepage der Marktgemeinde ist die gespeicherte Sitzung auch on demand abrufbar. Diese Möglichkeit hilft der Politik auch bei konkreten Anfragen der Bürger, da man jetzt einfach auf das Archiv der Gemeinderatssitzungen verweisen kann. Die Reaktionen waren jedenfalls äußerst positiv und vor allem in den sozialen Netzwerken wie Facebook zu vermerken. Auch Auswertungen über Anzahl der Zuschauer, Datenvolumina, Speichernutzung etc. sind im Funktionsumfang enthalten. Über zukünftige Termine werden die Bürger über die Gemeindezeitung oder einen Newsletter informiert.

Die Lösung der Firma Kapsch würde auch die Möglichkeit einer zweiten Kamera für die barrierefreie Übertragung der Sitzung in Gebärdensprache bieten. Ein weiteres mögliches Feature ist die Einblendung des Namens des aktuellen Redners.

Geschäftsführer Mag. Johannes Broschek von der gemdat ist davon überzeugt, dass das Videostreaming im Sinne einer modernen Bürgerkommunikation und des steigenden Stellenwertes der Transparenz politischer Entscheidungen eine interessante Lösung für viele Gemeinden ist. Dies bestätigt auch Thomas Tauscher, Senior Security Consultant bei Kapsch: „Die Nutzung dieser Technologien ist bereits für kleinere Gemeinden durchaus leistbar, denn man kann mit einer Webcam, einem Mikrofon, einer ausreichenden Internetanbindung und einem Streamingservice beginnen. Viele Gemeinden haben auch bereits eine ausreichend gute Audioanlage, die man dafür nutzen kann. In jedem Fall sollte aber auf gute Ton- und Bildqualität geachtet werden. Die gemdat bietet hier gerne eine Beratung an.“

Videostreaming – Features

- **Online-Übertragung der Gemeinderatssitzungen in professioneller Video- und Audioqualität**
- **Video-Archiv auf der Gemeinde-Homepage**
- **Einfache Bedienung über App, kein Vor-Ort-Support durch einen Techniker notwendig**
- **Warnlicht bei Aufnahme**
- **Statistische Auswertungen über Besucherzahlen, Datenvolumina, etc.**
- **Optional: barrierefreie Übertragung der Sitzungen in Gebärdensprache**
- **Optional: Texteinblendungen (Name des Redners)**